

Anmeldung

Nach Eingang des durch die Eltern und den Kinderarzt gemeinsam ausgefüllten Anmeldeformulars sowie vorhandener Vorbefunde, erfolgt die Terminvergabe per Post.

Wir benötigen zum Vorstellungstermin die Versicherungskarte und einen aktuellen Überweisungsschein vom Kinderarzt oder Kinder- und Jugendpsychiater.

Öffnungszeiten

Mo + Mi 7.30–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Die + Do 7.30–12.00 und 14.00–18.00 Uhr
Fr 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Telefonsprechzeiten (Anmeldung)

Mo + Mi 10.00–12.00 und 13.00–15.30 Uhr
Die + Do 10.00–12.00 und 14.00–15.30 Uhr
Fr 10.00–12.00 Uhr

Anfahrt

S-Bahn Haltepunkt Dresden-Trachau
Linie 1 (S-Bahn Bad Schandau – Meißen)

Straßenbahn Haltestelle »Am Trachauer Bahnhof«
Linie 4 (Laubegast – Radebeul/Weinböhla),
Haltestelle »Geblerstraße«

Bus Linie Haltestelle »Krankenhaus Neustadt«
70 und 80

Auto Autobahnabfahrt A 4 Dresden-Wilder Mann (über Großenhainer und Wilder Mann-Straße bis zur Industriestraße)



Städtisches Klinikum
Dresden

Sozialpädiatrisches Zentrum

Industriestraße 40, Haus 35,
01129 Dresden

Chefarzt:

Dr. med. Christoph Kretschmar

Telefon: 0351 856-3550/-3566

(Aufnahme)

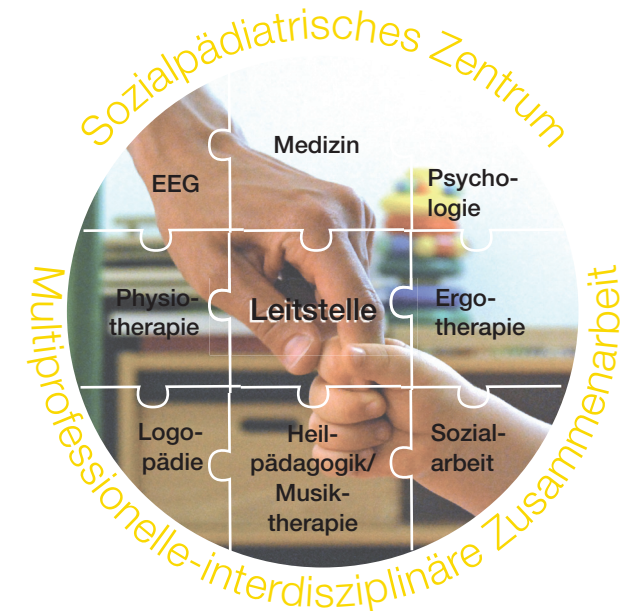
0351 856-3552

(Chefarztsekretariat)

Telefax: 0351 856-3569

E-Mail: spz@klinikum-dresden.de

www.klinikum-dresden.de



Stand: November 2018

Früherkennung und Behandlung von Kindern mit Entwicklungsstörungen

Sozialpädiatrisches Zentrum

www.klinikum-dresden.de

Das Sozialpädiatrische Zentrum

am Städtischen Krankenhaus Dresden-Neustadt ist eine kinderärztlich geleitete und interdisziplinär arbeitende ambulante Einrichtung. Unsere vordergründige Aufgabe besteht in der Früherkennung und Behandlung von Entwicklungsstörungen sowie in der Betreuung von Patienten zwischen 0 und 18 Jahren mit schwerwiegenden Erkrankungen und mehrfachen Behinderungen.

Das interdisziplinäre Team umfasst folgende Berufsgruppen

Kinderärzte, Kinderpsychologen, Sozialpädagogen, Ergotherapeuten, Logopäden, Physiotherapeuten, Musiktherapeuten, Heilpädagogen, Kinderkrankenschwestern, EEG-Assistentin, Verwaltungspersonal



»Der kleine Prinz«, Acryl. Laura Dörner, 12 Jahre; Johanna Balsam, 14 Jahre; Nora Breuer, 13 Jahre.

Schwerpunkte

sind Diagnostik und Therapie von:

- Entwicklungsstörungen im sensorischen, motorischen, sprachlichen, intellektuellen und psychischen Bereich sowie bei chronischen Erkrankungen
- Nachsorge von Frühgeborenen und Risiko-neugeborenen
- kiderneurologischen Erkrankungen, wie z. B. Epilepsien, Zerebralpareesen, Muskel-erkrankungen, Mehrfachbehinderungen, genetisch bedingte Erkrankungen u. a.
- sekundären Verhaltensauffälligkeiten bei Behinderung, Entwicklungsverzögerung und chronischen Erkrankungen
- Aufmerksamkeitsstörungen
- frühkindliche Regulations- und Interaktionsstörungen

Weiterhin erfolgen

- heilpädagogische Frühförderung im Rahmen der Komplexbehandlung nach SGB IX
- eine Betreuung nach Schädelhirntrauma
- Beratung der Eltern und weiterer Bezugspersonen im sozialen System
- Beratung, Unterstützung und Hilfevermittlung durch unsere Sozialarbeiterinnen
- detaillierte Hilfsmittelversorgung, einschließlich Unterstützte Kommunikation

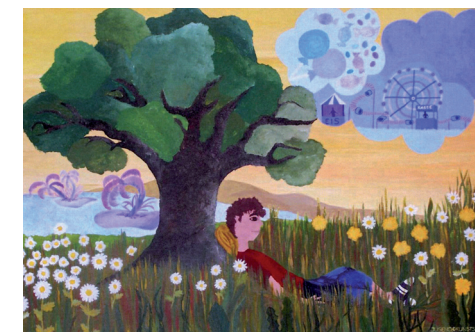
Abbildungen aus dem Gemeinschaftsprojekt der JugendKunstschule Dresden und dem KHDN »Wenn Kinder träumen«, Ausstellung in den Räumlichkeiten des SPZ.

Arbeitsweise

Das SPZ arbeitet eng mit der Kinderklinik unseres Krankenhauses und anderen Fachabteilungen zusammen. Nach der ärztlichen Erstvorstellung werden diagnostische Maßnahmen festgelegt. Die Ergebnisse bilden nach einer Analyse im Team die Grundlage für das Erstellen eines individuellen Förder- und Behandlungsplanes. Es ist uns wichtig, dabei die Ressourcen des Kindes und seiner Familie zu berücksichtigen.

Zusammenarbeit mit

- Kinderärzten der Region sowie Fachärzten weiterer medizinischer Disziplinen
- Krankenhäusern und Spezialkliniken (bundesweit)
- Frühfördereinrichtungen und niedergelassenen Therapeuten
- psychologischen und familientherapeutischen Beratungsstellen
- Gesundheits-, Jugend-, Sozialämtern
- pädagogischen Einrichtungen (Kindergärten, Schulen, Berufsbildungswerk usw.)
- Orthopädie- und Rehatheknern



»Wenn ich drei Wünsche hätte«, Acryl. Nora Müller, 13 Jahre; Charlotte Pestel, 14 Jahre.